

Protokolleintrag vom 27.11.2002

2002/515

Von Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP) und Bruno Garzotto (SVP) ist am 27.11.2002 folgende *Motion* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird beauftragt, für das Jahr 2003 beim städtischen Personal einen Einstellungsstopp zur verfügen.

Begründung:

In einem Beitrag der NZZ „Der neue Meister und die Zahlen – Auf Stadtrat Vollenwyder warten schwere Zeiten“ stellt der Stadtrat für die kommenden Jahre Steuerausfällen in Aussicht. Darin wird auch klar zum Ausdruck gebracht, dass gegenwärtig ein Einstellungsstopp zur Einhaltung des Budgets und zur Sicherstellung der Eigenkapitalbildung unumgänglich sei. Dieser Absicht des Finanzvorstandes ist Folge zu leisten.

Personalengpässen in einzelnen Bereichen kann durch Verschiebungen von Personal aus anderen Bereichen begegnet werden. Das ist auch für das Personal ein Gewinn: Job Rotation, Job Enlargement und Job Enrichment sind klassische Massnahmen im Bereich der Humanisierung der Arbeitswelt und diese sind auch ausserhalb des Produktionsprozesses in der Verwaltung anzuwenden. Gerade in diesem Bereich dürfte der Gewinn an beruflicher Qualifikationen besonders deutlich sein.